

## Zum Schluss noch ein paar praktische Tipps zum Umgang mit Repression:

In Situationen nach Festnahmen versuchen die Bullen meistens auch, Leuten Fingerabdrücke abzunehmen und sie zu Aussagen zu überreden.

→ Macht keine Aussagen bei den Bullen! Ihr müsst das nicht machen und es schadet euch und/oder euren Freund\_innen.

→ Wenn ihr euch stark genug fühlt, versucht eine schnelle DNA-Entnahme zu verweigern. Beruft euch zum Beispiel auf den richterlichen Beschluss.

Wenn ihr eine DNA-Entnahme nicht verhindern könntet, kann es sich lohnen im Nachhinein die Löschung der Daten zu beantragen. (Das gleiche gilt für die Abnahme von Fingerabdrücken.)

→ Wenn ihr festgenommen werdet, habt ihr das Recht jemanden anzurufen – ein\_e Anwält\_in kann euch vielleicht rechtlich weiterhelfen!

→ Auch wenn euch die Bullen mit allem möglichen drohen – macht euch klar, dass sie das tun, um euch Angst zu machen und versucht euch nicht einschüchtern zu lassen!

## Meine DNA gehört mir!



Zocken im Supermarkt, Taggen, kleine Dealereien, gefälschte Fahrscheine... das kann alles dazu führen, dass die Bullen versuchen Leuten DNA abzunehmen. DNA enthält genetische Informationen und ist in allen Körperzellen vorhanden. Sie wird über Speichelproben oder Blutabnahmen entnommen. Eigentlich brauchen die Bullen einen richterlichen Beschluss dafür oder müssen „Gefahr in Verzug“ begründen können. Oft wird DNA aber auch einfach direkt vor Ort oder auf der Bullenwache entnommen. Eine Sache vorweg: Wenn Leute im Supermarkt klauen oder ihre eigenen Fahrscheine herstellen, finden wir das nicht falsch, sondern sehen darin einen praktischen Umgang mit sozialer Ungerechtigkeit. Graffiti ist für uns keine Sachbeschädigung, sondern Mitgestaltung der Stadt. Und Drogen gehen vor allem die Leute etwas an, die sie nehmen. Zudem ist es uns unwichtig, ob das tatsächlich wer

gemacht hat oder die Bullen das nur behaupten.

Bei DNA-Entnahmen geht es vor allem darum Leute einzuschüchtern und ihnen Angst vor Geldstrafen oder Knast zu machen. Der Staat versucht möglichst viele DNA's zu sammeln und in Datenbanken zu speichern, um kontrollieren zu können wer wo war oder etwas angefasst hat.

Wir lehnen DNA-Entnahmen aber auch ED-Behandlung und Ausweiskontrollen ab. Wir denken, dass der Staat mit Überwachung und Repression nicht zur Lösung unserer Probleme beitragen kann, sondern Teil des Problems ist. In einer Welt, wie wir sie uns vorstellen, entscheiden die Menschen gemeinsam über ihr Leben.

Wir und unsere Freund\_innen kennen Probleme mit den Bullen. Einigen wurde DNA abgenommen, andere werden dazu aufgefordert. Wir finden es wichtig, das

zum Thema zu machen, weil wir denken, dass viele Leute davon betroffen sind. Wir wollen, dass niemand damit alleine bleibt, sondern gemeinsam nach Strategien suchen, um uns zu wehren gegen die Entnahme und Speicherung unserer Daten, gegen Personenkontrollen, gegen die Einschüchterung. Wenn ihr Erfahrungen mit Repression und DNA-Entnahmen gemacht habt oder euch mit dem Thema beschäftigen wollt, könnt ihr Kontakt zu uns aufnehmen:

[dnaverweigern@riseup.net](mailto:dnaverweigern@riseup.net)